Klaus Irschik Staatl. gepr. Fluglehrer Blumhardtstr. 49 73035 Göppingen DHV anerkannter Geländegutachter Tel.: 07161-941770 Funkt.: 0171-69 111 22 Fax: 07164-12029

# GELÄNDEGUTACHTEN- Erweiterung auf GS

#### I. Geländedaten

1. Geländename	Braunenberg	
2. Bundesland	Baden-Württemberg	
3. Regierungsbezirk	Stuttgart	
4. Landkreis	Aalen	
5. Gemeinde	Aalen	
6. Koordinaten	48°51`44``N/10°07`83 E	

#### II. Antragsteller

1. Name/Firma/Verein	DHC Aalen
2. Telefon/Fax	07361-500717
3. Auftraggeber	DHC Aalen, Thomas Ebert, Warthe Landstr. 44, 73431 Aalen
4. Beauftragung am	11.02.02
5. Besichtigung	11.02.02

#### III. Katastereintragungen

Startplatz Gemeinde, Gemarkung Flurnummer, Flurstück	Aalen, Gemarkung Röthardt, Flurnummer 130/20
2. Landeplatz	Aalen, Gemarkung Röthardt, Flurnummer 116, 113, 112 und 94/2
Gemeinde, Gemarkung	
Flurnummer, Flurstück	

#### IV. Geländeart

1. Hanggelände	Ja
i. Hanggelande	va

### V. Flugsicherung

1. Flugsicherungs-	Kontrollierter Luftraum (E) beginnt in 2500 ft GND
mässige Lage	(,
2. Bemerkungen	-

### VI. Windenschleppgelände

entfällt

#### Startplatzbeschreibung VII.

	L 1007 () TOWN (4 0000 ) OF ()		
1. Koordinaten	48°51`58``N/10°08`05``		
Startplatzhöhe MSL	661 m NN		
3. Startplatzbeschaffen-	Gras		
heit			
4. Startrichtung	250°		
5. Startlänge	60 m		
6. Breite	20-25 m		
7. Neigungswinkel	15°		
8. Hindernisse	Straße wird in knapper Höhe überflogen, Zur Warnung muss entweder ein Warnschild oder ein Startleiter an der Straße stehen! Bäume rechts und links ca. 30 Meter hoch.		
9. Startabbruch möglich	Aufgrund der Geländeform ist ein Startabbruch möglich.		
10. Sicherung für	Eine Sicherung ist auf Grund des Bewuchses und der Schneisenform		
Zuschauer	nicht erforderlich.		
11. Windrichtungs-	Ein geeigneter Windrichtungsanzeiger ist im Auslegebereich, am		
anzeiger	Schneisenanfang und am Schneisenende anzubringen. Die		
	Windrichtungsanzeiger müssen außerhalb des Turbulenzbereichs der		
	Bäume liegen.		
12. Erste-Hilfe-	Eine geeignete Erste-Hilfe-Ausstattung ist am Startplatz bereitzustellen.		
Ausstattung	Zudem sind Bergewerkzeuge für Baumbergungen bereitzustellen.		
13. Fernmeldeinrichtung	Zur Hilfeleistung ist ein Mobiltelefon oder eine stationäre Fernmelde-		
	einrichtung bereitzustellen.		
14.Bemerkungen	Die Schneise wird durch ca. 30m hohe Bäume begrenzt. Eine		
	trapezförmige Erweiterung der Schneise am vorderen Ende wäre		
	wünschenswert. Bei Seitenwind ist mit starker Turbulenzeinwirkung zu		
	rechnen.		

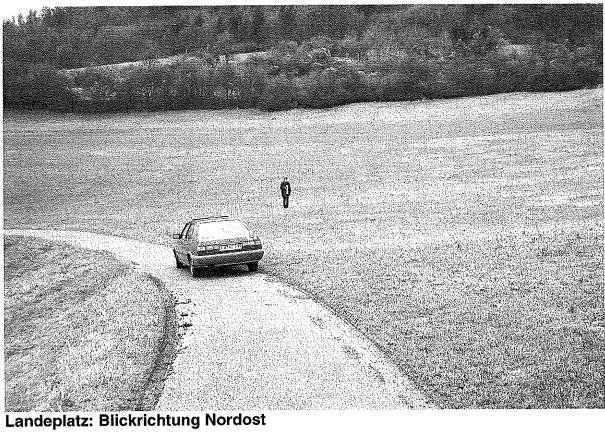


## VIII. Flugstreckenbeschreibung

1.Sichtverbindung Start-	Ist teilweise gegeben. Im Sommer zugewachsen.	
/Landeplatz		
2. Höhendifferenz	120 Meter	
3. Flugstreckenlänge	800 Meter	
4. Rechnerische Gleitzahl	3.3	
5. Hindernisse	Bäume	
6. Notlandeplätze	Vorhanden	
7. Bemerkungen	-	

#### Landeplatzbeschreibung IX.

1. Koordinaten	48°51`44``/10°08`05``
2. Landeplatzhöhe MSL	564 m NN
3. Landeplatzbeschaffen-	Landwirtschaftlich genutzte Wiese, Gras
heit	
4. Landerichtung	270°
5. Länge	300m
6. Breite	100m
7. Hindernisse	Keine, kein Auslauf in Windrichtung, GS-Landung parallel zum Hang
8. Platzrunde	Linksplatzrunde
9. Sicherung für	Eine Sicherung ist aufgrund der guten Einsicht nicht erforderlich. Ein
Zuschauer	Warnschild ist anzubringen.
10. Windrichtungs-	Ein geeigneter Windrichtungsanzeiger ist an einer turbulenzfreien Stelle
anzeiger	anzubringen.
11. Erste-Hilfe-Ausstattung	Eine geeignete Erste-Hilfe-Ausstattung ist am Landeplatz bereitzustellen.
12. Fernmeldeinrichtung	Zur Hilfeleistung ist ein Mobiltelefon oder eine stationäre
	Fernmeldeeinrichtung bereitzustellen.
14. Bemerkungen	Das Landegelände weist ein Gefälle von ca. 8° in W-O-Richtung auf.



## X. Geländespezifische Auflagen

keine

## XI. Schlussbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	Für Hängegleite	r	Für Gleitsegel	
1. für die	( ) geeignet	(x)nicht geeignet	( ) geeignet	(x)nicht geeignet
Grundausbildung				( ) ! ! ! !
2.für die	( ) geeignet	(x)nicht geeignet	( ) geeignet	(x)nicht geeignet
Höhenflugausbildung	W 24 GAS 12-CS			
3. für Inhaber des	(x) geeignet	( )nicht geeignet	(x) geeignet	( )nicht geeignet
beschränkten		0.00		
Luftfahrerscheins				
4. für Inhaber des	(x) geeignet	( )nicht geeignet	(x) geeignet	( )nicht geeignet
unbeschränkten		700 to 1811 15000 1000	ARX 67 (40)	
Luftfahrerscheins				
5. für Doppelsitzerflüge	( ) geeignet	( )nicht geeignet	(x) geeignet	( )nicht geeignet
6. für Windenschlepp	( ) geeignet	(x)nicht geeignet	( ) geeignet	(x)nicht geeignet
7. für	( ) geeignet	(x)nicht geeignet	( ) geeignet	(x)nicht geeignet
Windenschleppausbildung				
8. für Stufenschlepp	( ) geeignet	(x)nicht geeignet	( ) geeignet	(x)nicht geeignet
9. für GS-	7.5	, ,	( ) geeignet	(x)nicht geeignet
Grundausbildung-Winde				

Es handelt sich um eine Erweiterung auf Gleitsegel. Hierzu soll ein neuer Gleitschirmstartplatz zugelassen. Der bereits zugelassene Landeplatz wird von Drachen- und Gleitschirmfliegern gemeinsam genutzt!

Jede Haftung für	Gelände auf Grund dies	es Gutachtens ist im	gesetzlich	zulässigen l	Jmfang
ausgeschlossen.					

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteilsch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Dürnau	9.2.02	Weaves In
Ort:	Datum:	Unterschrift:

Das Gutachten besteht aus 4 Seiten.

Anlagen: (X) Topographische Karte (X)Flurkarte (X) ICAO-Kartenausschnitt (eingefügte) Fotos